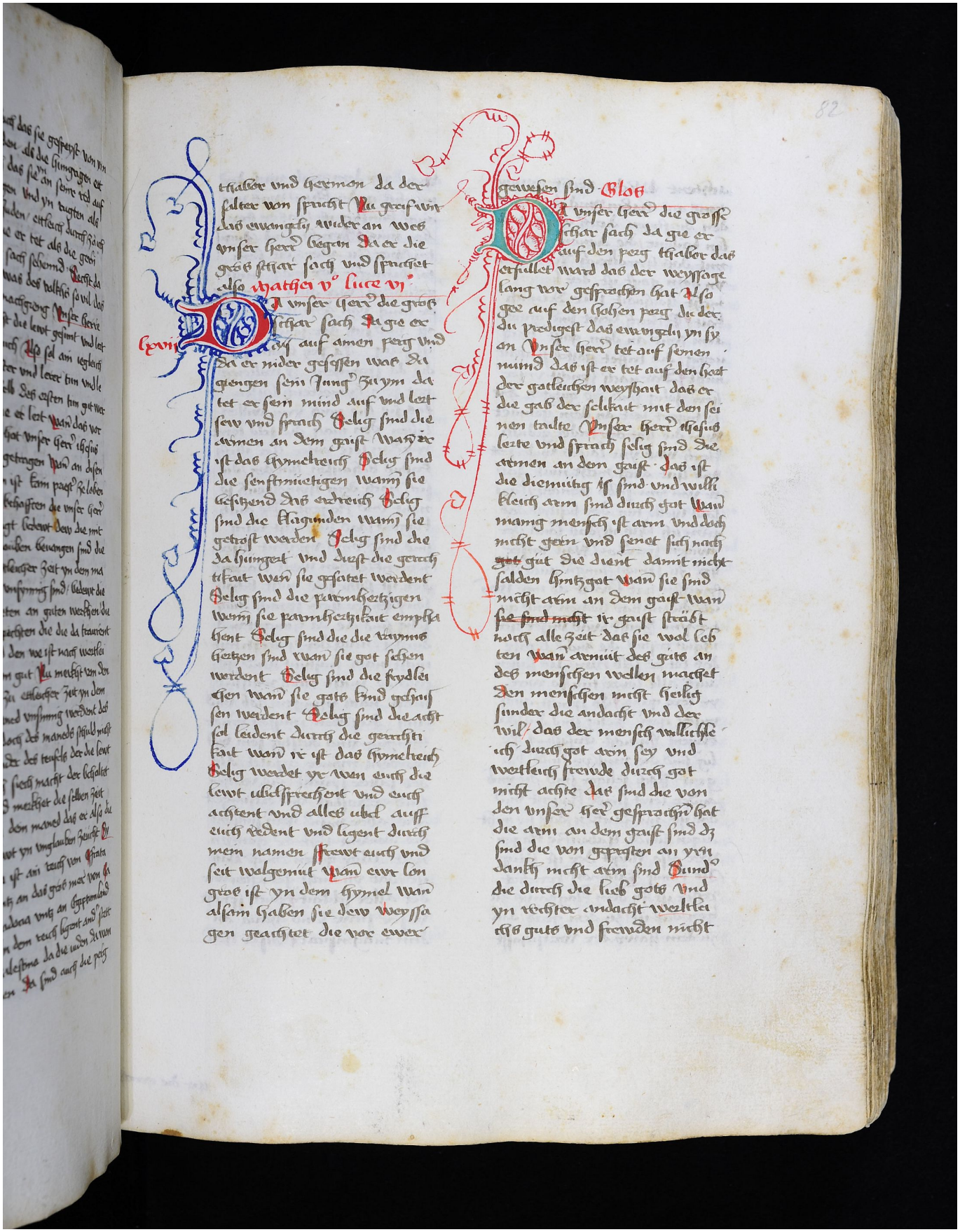
ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER

Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund) Seite 82r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



thabor vnd hermon da der
salter von spricht Nu greif wir
das ewangely wider an wes
vnser herr began Da er die
gros schar sach vnd sprichet
also Mathei v° Luce vi°

lxvii Da vnser herr die gros
schar sach Da gie er
aus auf ainen perg vnd
da er nider gesessen was da
giengen sein jung zu ym da
tet er sein mund auf vnd lert
sew vnd sprach Selig sind die
armen an dem gaist wan ir
ist das hymelreich Selig sind
die senftmuetigen wann sie
besitzend das erdreich Selig
sind die klagunden wann sie
getrost werden Selig sind die
da hungert vnd durst die gerech
tikait wan sie gesatet werdent
Selig sind die parmhertzigen
wann sie parmhertzikait empha
hent Selig sind die die raynns
hertzen sind wan sie got sehen
werdent Selig sind die frydlei
chen wan sie gots kind gehais
sen werdent Selig sind die acht
sol leident durch die gerechti
kait wan ir ist das hymelreich
Selig werdet yr wen euch die
lewt ubelsprechent vnd euch
achtent vnd alles ubel auff
euch redent vnd ligent durch
mein namen Frewt euch vnd
seit wolgemut wan ewr lon
gros ist yn dem hymel wan
alsain haben sie dew weyssa
gen geachtet die vor ewer
gewesen sind Glos

Da vnser herr die grosse
schar sach da gie er
auf den perg thabor das
erfullet ward das der weyssage
lang vor gesprochen hat Also
gee auf den hohen perg du der
du predigest das ewangely yn sy
an Vnser herr tet auf seinen
mund das ist er tet auf den hort
der gotleichen weyshait das er
die gab der selikait mit den sei
nen tailte Vnser herr ihesus
lerte vnd sprach selig sind die
armen an dem gaist das ist
die diemutig is sind vnd willi
kleich arm sind durch got wan
manig mensch ist arm vnd doch
nicht gern vnd senet sich nach
~~got~~ gut die dient damit nicht
salden hintz got wan sie sind
nicht arm an dem gaist wan
~~sie sind nicht~~ ir gaist sträbt
noch alle zeit das sie wol leb
ten wan armut des guts an
des menschen wellen machet
den menschen nicht heilig
sunder die andacht vnd der
wil das der mensch willichle
ich durch got arm sey vnd
wertleich frewde durch got
nicht achte das sind die von
den vnser herr gesprochen hat
die arm an dem gaist sind dz
sind die von gepresten an yrn
dankh nicht arm sind Sund
die durch die lieb gots vnd
yn rechter andacht wertlei
chs guts vnd frewden nicht